

Eigenschaft:	Anforderungen / Anmerkungen
Ausführung :	1- schichtig
Nennmaße (Herstellmaße):	
Gesamtlänge mm:	104 +/- 2 mm gemäß DIN EN 1338, Abschnitt 5.2.4, Tabelle 1
Gesamtbreite mm:	86 +/- 2 mm gemäß DIN EN 1338, Abschnitt 5.2.4, Tabelle 1
Dicke mm:	70 +/- 3 mm gemäß DIN EN 1338, Abschnitt 5.2.4, Tabelle 1
max. Differenz zwischen den Flächendiagonalen	nicht zutreffend nach DIN EN 1338, Abschnitt 5.2.4
Format Angaben in mm:	104 x 86 x 70
Empfohlene Rastermaße in mm 2):	Rasterlänge 108 mm Rasterbreite 90 mm
Fase Angabe in mm:	nicht zutreffend
Abstandshalter:	keine
Konizität:	planmäßig keine; max 0,5 mm pro Seite
Oberseite:	planmäßig eben
Unterseite:	planmäßig eben
Seitenflächen:	planmäßig eben
Oberflächenbearbeitung: Oberseite	allseitig gebrochene Kanten (getrommelt)
Witterungswiderstand:	gemäß DIN EN 1338, Abschnitt 5.3.2; Klasse 3, Typ D
Spaltzugfestigkeit:	gemäß DIN EN 1338, Abschnitt 5.3.3;
Abriebwiderstand:	gemäß DIN EN 1338, Abschnitt 5.3.4; Klasse 4, Typ I
Gleit-/Rutschwiderstand:	gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.3.5; ausreichend
Farben:	gemäß gültiger Preisliste

Pflastersteincharakteristik:

Durch ein spezielles Alterungsverfahren sind die Kanten unregelmäßig bearbeitet und verleiht dem Pflasterstein die unverwechselbare Charakteristik.

Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Pflastersteinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben. Um Anarbeiten zu vermeiden, ist unter Beachtung der geforderten Verlegebreite der genaue Abstand der Randeinfassungen durch Auslegen einzelner Pflastersteinzeilen vor Beginn der Verlegearbeiten zu ermitteln (s. auch ZTV Pflaster StB-06, TL Pflaster StB-06, DIN 18318). Die Spaltzugfestigkeit und der Abriebwiderstand werden 28 Tage nach Produktionsdatum erreicht. Der Witterungswiderstand wird 28 Tage nach Produktionsdatum erreicht. Ausblühungen können vorkommen. Sie beeinträchtigen nicht die Gebrauchstauglichkeit der Pflastersteine. Abweichungen von der Gleichmäßigkeit der Oberflächenstruktur der Pflastersteine können durch unvermeidbare Schwankungen der Eigenschaften bei den Ausgangsstoffen und beim Erhärten hervorgerufen werden. Diese Abweichungen beeinträchtigen nicht die Gebrauchstauglichkeit der Pflastersteine. Abweichungen von der Farbintensität der Pflastersteine können durch unvermeidbare Abweichungen bei der Einfärbung, durch Schwankungen der Eigenschaften bei den Ausgangsstoffen und beim Erhärten hervorgerufen werden. Diese Abweichungen beeinträchtigen nicht die Gebrauchstauglichkeit der Pflastersteine.

Verlegehinweise:

Die oben beschriebenen Pflastersteine werden in Bettung nach TL Pflaster-06 verlegt und mittels geeignetem Rüttler in die Bettung eingefügt. Die Fugenabstände nach DIN 18318 sind einzuhalten.

Einsatzbereiche:

Der oben näher bezeichnete Pflasterstein aus Beton ist im Rahmen der gültigen technischen Regeln für den Straßenbau zur Herstellung von Pflasterdecken für öffentliche und private Verkehrsflächen in Außen- und Innenbereichen geeignet.